Cusanus-Krankenhaus in Bernkastel-Kues

Schlagwörter: Krankenhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Bernkastel-Kues
Kreis(e): Bernkastel-Wittlich
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Skulptur des Nikolaus Cusanus vor dem Cusanus-Krankenhaus in Bernkastel-Kues (2025).
Fotograf/Urheber: unbekannt



Das Cusanus-Krankenhaus befindet sich im Stadtteil Kues der Stadt Bernkastel-Kues und ist heute ein moderner Gesundheitsstandort an der Mittelmosel. Es übernimmt eine zentrale Rolle in der stationären medizinischen Versorgung der Region und ist Teil der zeitgemäßen Krankenhausinfrastruktur. Die Namensgebung stellt eine bewusste ideelle Verbindung zum sozialen und karitativen Wirken des Nikolaus Cusanus her.

[Entstehung und bauliche Ausprägung
Das heutige Krankenhaus entstand im 20. Jahrhundert als moderne Klinik und wurde im Laufe der Jahrzehnte mehrfach erweitert sowie an aktuelle medizinische Anforderungen angepasst. Die Architektur folgt funktionalen und sachlichen Prinzipien. Klare Baukörper, eine auf medizinische Abläufe ausgerichtete Raumstruktur sowie Aspekte wie Barrierefreiheit und technische Ausstattung stehen im Vordergrund. Repräsentative Gestaltungsmerkmale historischer Hospitalbauten treten zugunsten von Zweckmäßigkeit und Funktionalität zurück.

Historische und ideelle Bezüge

Benannt ist das Krankenhaus nach Nikolaus von Kues, dem in Kues geborenen Theologen, Philosophen und Kardinal. Die Namensgebung stellt eine bewusste ideelle Verbindung zu dessen sozialem und karitativem Wirken her, auch wenn zwischen dem modernen Krankenhausbau und den mittelalterlichen Stiftungen keine direkte bauliche Kontinuität besteht. Diese Tradition der Fürsorge reicht in Kues bis ins 15. Jahrhundert zurück. Nikolaus von Kues stiftete 1458 das St.-Nikolaus-Hospital (auch Cusanus-Stift genannt). Das Hospital war als Versorgungs- und Altersheim für bedürftige, alleinstehende Männer konzipiert und wurde durch umfangreiche Einkünfte, unter anderem aus Moselweinbergen, dauerhaft finanziell abgesichert.

Das St.-Nikolaus-Hospital

Der spätgotische Gebäudekomplex des St.-Nikolaus-Hospitals entstand ab der Mitte des 15. Jahrhunderts. Er ist um einen Kreuzgang angelegt und weist eine an klösterliche Architektur erinnernde Formensprache auf. Spitzbogenfenster, Gewölbe und

eine reich ausgestattete Kapelle prägen das Erscheinungsbild. Die Anlage wird bis heute entsprechend ihrer ursprünglichen Stiftungsidee genutzt und zählt zu den ältesten ununterbrochen bestehenden sozialen Stiftungen Deutschlands. In der Kapelle befindet sich das Herzgrab von Nikolaus von Kues.

Kontinuität der Fürsorge

Das moderne Cusanus-Krankenhaus steht somit nicht in baulicher, jedoch in ideeller Kontinuität zu dem spätmittelalterlichen Hospital. Während das St.-Nikolaus-Hospital die karitative Fürsorge des 15. Jahrhunderts verkörpert, setzt das heutige Krankenhaus diesen Gedanken unter den Bedingungen moderner Medizin und Gesundheitsversorgung fort. Der Name „Cusanus“ verweist dabei auf ein humanistisches Erbe, das soziale Verantwortung, Fürsorge und Gemeinwohl in den Mittelpunkt stellt.

Nikolaus von Kues und Medizin

Nikolaus von Kues verstand Medizin nicht als eigenständige Disziplin, sondern als Teil eines umfassenden Menschenbildes. Für ihn bildeten Körper, Geist und Seele eine untrennbare Einheit. Gesundheit galt als Ausdruck von Ordnung und Ausgleich, Krankheit als Störung dieses Gleichgewichts. In einer Zeit, die noch stark von der antiken Humoralpathologie geprägt war, betonte Nikolaus von Kues die Individualität des Menschen. Er lehnte starre, schematische Erklärungen ab und verwies darauf, dass Krankheit und Gesundheit stets im Zusammenhang mit der jeweiligen Person, ihrer Lebensweise und ihrem Umfeld zu betrachten seien. Zugleich hob er die Begrenztheit menschlichen Wissens hervor. Übertragen auf die Medizin bedeutete dies eine Haltung der Zurückhaltung, des Maßhaltens und der Orientierung an Erfahrung und Beobachtung. Medizinisches Handeln war für Nikolaus von Kues eng mit christlicher Nächstenliebe verbunden und fand seinen konkreten Ausdruck in der Stiftung des St.-Nikolaus-Hospitals. Seine Auffassungen machen deutlich, dass medizinische Versorgung für ihn immer auch eine soziale und ethische Aufgabe darstellte.

(Claus Conrad, Stadt Bernkastel-Kues, 2025)

Cusanus-Krankenhaus in Bernkastel-Kues

Schlagwörter: Krankenhaus
Straße / Hausnummer: Karl-Binz-Weg 12
Ort: 54470 Bernkastel-Kues - Kues
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn 1780 bis 1784
Koordinate WGS84: 49° 54 56,09 N: 7° 03 47,15 O / 49,91558°N: 7,0631°O
Koordinate UTM: 32.360.949,38 m: 5.531.043,19 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.576.396,30 m: 5.531.561,13 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Claus Conrad (2025), „Cusanus-Krankenhaus in Bernkastel-Kues“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360468 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz